

don't you know?

wenn du nicht weißt was der andere denkt

Von abgemeldet

Kapitel 4: aja, und wer bist du?

Er atmete schwer, irgendwas hinderte den Schwarzhaarigen gewaltig am atmen. Er blinzelte, schloss dann aber sofort wieder seine Augen. Seine Augen brannten von dem strahlenden Licht in das er gerade eben geblickt hatte. Wo war er? Was war letzte Nacht passiert? Seinen Kopfschmerzen zu urteilen, hatte er ein oder zwei Sake zu viel intus gehabt. Er hob seine Hand und fuhr sich langsam über die geschlossenen Lider. Was er noch immer nicht herausgefunden hatte, war was so schwer auf seiner Brust lag und ihn vom Atmen abhielt. Langsam blinzelte er und hielt die Hand so gegen das Licht das es nicht direkt seine Augen traf. Er sah blonde Haare, einen Kopf ganz nahe dem seinen, eine Hand mitten auf seiner Brust platziert. Es dauerte ein paar Sekunden bis er realisiert hatte das eine Frau auf ihm lag. Schnell riss er die Augen auf und richtete sich auf. Ein leises grummeln war von ihr zu hören als sie von seinem Oberkörper rutschte. Gestresst rieb er sich die Schläfen.

Was nun? Er hatte vermutlich, sogar ziemlich sicher mit dieser Frau geschlafen. Der Uchiha (ja sasuke-kun, wers bis jetzt noch nich gecheckt hat xD) wusste noch nicht mal wer diese blonde Frau war, geschweige denn wie er mit ihr in einem Bett gelandet war. Seine Augen richteten sich auf sie, als sie anfang sich langsam zu rühren. „Morgen Sasuke“ sagte sie mit einer zuckersüßen Stimme, woraufhin sie sich aufrichtete. Sasuke dem nicht entgangen war das die Decke von ihrem Oberkörper gerutscht war, wandte seinen Kopf schnell weg und merkte wie die Hitze in sein Gesicht stieg. Er konnte sich unmöglich vorstellen, dass er gestern auf diesem Markt so viel getrunken haben konnte, das er mit einer wildfremden Frau ins Bett stieg. So war er doch sonst nicht, normalerweise beachtete er nicht mal die Mädchen in dem Dorf, die schon beinahe bettelten dass er mit ihnen ins Bett ging. Was war nur an ihr so anders gewesen. Er war so in Gedanken versunken gewesen, das er nicht gemerkt hatte, dass die junge Frau ihn schon seit längerem einen verständnislosen Blick zuwarf.

Ohne sie zu beachten stieg er aus dem Bett, was der Blondin ein Schmunzeln ins Gesicht trieb, denn der Uchiha war immer noch komplett nackt. Als auch ihm dies bewusst wurde, zog er schnell seine Boxershorts aus dem wilden Haufen von Kleidern, der sich neben dem Bett angesammelt hatte. Gerade wollte er aus der Tür gehen, da bemerkte er, dass er nicht mal wusste wo er war, oder besser wie er von hier nach Hause kommen würde. Die Frau lachte und schüttelte den Kopf, woraufhin Sasuke einen schockierten Blick über die Schulter warf. „Du hast also wirklich alles

vergessen?!" Sasuke schaute sie mittlerweile verständnislos an. „Ja scheint so“ kam es mehr murmelnd als sonst was von dem verwirrten Uchiha, der nun die Hand hob um sich entschuldigend am Kopf zu kratzen.

„Setz dich zu mir, ich erklär dir alles“ Er wollte sich gerade wenden, da bemerkte er das sie neben dem Bett nach ihrem Shirt fischte. Er versuchte sie nicht anzusehen, bis sie das Kleidungsstück vollständig über den Körper gezogen hatte. Als sie sich wieder gerade hingesetzt hatte, bemerkte sie das Sasuke schon fast schüchtern an die gegenüberliegende Wand starrte, was ihr ein leichtes grinsen ins Gesicht zeichnete. „Du weißt doch noch, das du gestern bei diesem Markt in hana no sora warst (frei erfundener Name, dieses Dorf gibt es, meines Erachtens nicht ^^) oder?“ Der Schwarzhaarige nickte müde, damit sie gleich fortfahren konnte. „Naja dort haben wir uns kennengelernt, du hattest wohl schon mehr Sake als Blut im Körper“ sie lächelte ihn freundlich an, doch der Uchiha konnte es nicht erwidern, zu verrückt war ihm diese ganze Geschichte hier. „Wir haben ein wenig geflirtet da hast du mich gefragt ob wir wo hin gehen wollen wo wir ungestört sind und da meine Wohnung gleich zwei Straßen weiter lag, hab ich vorgeschlagen hier her zu gehen, woraufhin zu zugestimmt hast.“ Sasuke starrte ungläubig auf die Decke auf der er saß, wie konnte er sich so gehen lassen, wenn er doch wusste das dann immer so schreckliche Sachen passieren. „und wir haben dann...“ schnell schüttelte die Blonde den Kopf „Glaub mir es hätte mich auch gewundert wenn du nach dem Saufgelage noch irgendwas zu Stande gebracht hättest. (zu Stande *gg*)“ verstehend und erleichtert nickte der Schwarzhaarige, bis ihm schlagartig klar wurde was sie soeben gesagt hatte. So etwas war ihm noch nie passiert, er war froh, dass er sich nicht mehr daran erinnern konnte und schon bildete sich wieder ein leichter Rotschimmer auf seinen Wangen.

Die Blonde stand seufzend auf, ging langsam ums Bett herum und warf einen nachdenklichen Blick aus dem Fenster. „Du solltest jetzt vielleicht gehen, es ist schon fast Mittag“ Sasuke wurde ruckartig aus seinen Gedanken in die Realität zurück gerissen, schnell hob er seine Sachen auf und zog sich an „Ich we-“, er wurde unterbrochen von einer süßen Stimme „Keine Sorge, du musst dich jetzt nicht um mich kümmern oder so, wir wissen doch beide das dies hier ein Fehler war.“ Ein erleichtertes schnaufen entglitt dem Schwarzhaarigen, woraufhin die Blonde ihm einen gespielt empörten Blick zuwarf. „Sei bloß nicht zu froh darüber sonst überleg ichs mir noch“ Sasuke packte seine braune Weste aus der Ecke und wurde an der Tür noch einmal kurz von zwei warmen Händen aufgehalten, die sich sanft auf seine Schultern legten und ihn leicht massierten. „Ich warne dich aber, vergiss mich bloß nicht allzu schnell“ mit diesem Satz schubste sie ihn vor ihre Tür und schloss sie mit einem zuckersüßen Lächeln im Gesicht.

Nun stand er mitten auf der Straße keine Ahnung in welcher Straße er war und wie er in sein Dorf zurückkam. Er drehte sich ein paar Mal hin und her und beschloss dann sich einfach auf die Such nach jemanden zu machen, der wusste wie er zurück nach Hause kam.

bei Naruto und Hinata:

Langsam fuhr Hinata mit der Hand über die Matratze, als sie plötzlich die Augen öffnete und fragend auf die andere Bettseite starrte. Sie konnte sich auch täuschen,

aber lag nicht dort normalerweise Naruto? verwirrt schaute sie sich im Zimmer um, bis sie schließlich ihren Morgenmantel von ihrer Kommode nahm und ihn sich umlegte. Sie fuhr sich kurz durch die Haare und machte sich dann auf den Weg nach unten um Naruto zu suchen. Die eine Hand auf ihren Bauch gelegt ging sie langsam die Treppe hinunter *man, das Treppensteigen wird mit jedem Monat immer schwieriger ich kann ja jetzt schon kaum noch eine Stufe erkennen, wie soll das dann laufen wenn ich im 9. Monat bin* Froh darüber endlich unten angekommen zu sein schaut sie ins Wohnzimmer: kein Naruto! Auch im Badezimmer: Kein Naruto! Dann vernahm sie plötzlich ein lautes klirren und einen fluchenden Naruto aus der Küche. Sie hatte gehofft in genau in diesem Teil des Hauses nicht vorzufinden, aber jemand meinte es wohl heute mal nicht gut ihr. Sie hatte schon öfters mitbekommen, dass Naruto in der Küche schlimmer war als ein Tornado in der Großstadt. Er konnte es schaffen, innerhalb weniger Minuten, die Küche in ein Schlachtfeld von Lebensmitteln zu verwandeln. Als Hinata die Tür zur Küche aufschob und sich mit einem leichten Seufzen gegen den Türrahmen lehnte, zuckte Naruto merklich zusammen und drehte sich zu seiner Freundin um. „Oh nein dabei wollte ich dich mit dem Frühstück überraschen!“ entfuhr es enttäuscht dem Uzumaki. Hinata musste leise lachen als sie seine Schürze sah, allein schon der Gedanke Naruto + Schürze war ja schon komisch aber weil darauf die Schrift >kiss the cook< zu sehen war, machte es dieses Bild einfach göttlich. Naruto, der sie nun fragend anschaute und ihrem Blick auf seine Schürze folgte, wurde ein wenig rot um die Nase als ihm klar wurde das sie ihn wohl auslachte. Hinata hörte auf zu lachen und schaute sich in der Küche um. *Keine Sauerei* erstaunt sah sie auf die geputzte Küche und das fertige Tablett auf der Theke. Sie strahlte als sie sah welche Mühe sich er Blonde mit dem Frühstück gegeben hatte. Sie trat langsam auf ihn zu und küsste ihn lange bis sie sich schließlich wegen Luftmangels von ihm lösen musste. „Wow, womit hab ich das verdient?“ „bilde dir bloß nichts ein ich wollte mir nur nicht der Schürze widersetzen“ lachend legte Naruto seine Arme um ihr Hüfte und schaute ihr verliebt in die Augen. „Wie wärs wenn du nach oben gehst, dich ins Bett legst und du, wenn ich mit dem Tablett in das Zimmer komme einfach überrascht tust“ Hinata lächelte schloss die Augen und nickte. Sie drehte sich um und verschwand langsam aus dem Blickfeld des jungen Shinobis, der ihr strahlend hinterher blickte.

zuerst mal: gomen, ich weiß das Sakura in diesem Kapitel gar nicht vor kam, ich wollte sie ursprünglich einbauen aber dann hatte eine gewisse Situation mehr aufmerksamkeit gebraucht als ich wollte *zwinker* Ich werde sie auf jeden Fall im nächsten Kapitel wieder einbauen. Aja und ich danke einer gewissen Person für die Inspiration bei Narutos Schürze das war ein sehr hilfreicher Tipp danke dir. bis zum nächsten Kapitel